Museum für
angewandte
Kunst

Museum of
Applied Arts

Stubenring 5
1010 Wien, AT

MAK.at

Die Khevenhüller-Chronik – Geschichte, Forschung und Restaurierung

Anlässlich des 9. Europäischen Tags der Restaurierung lädt das MAK zur Matinee rund um das Meisterwerk der MAK Sammlung und zu Führungen

MAK – Presse und
Öffentlichkeitsarbeit

presse@MAK.at

Presseinformation
Wien, 8.10.2026

Anlässlich des 9. Europäischen Tags der Restaurierung lädt das MAK am Sonntag, 18. Oktober 2026, um 11 Uhr zu einer Matinee rund um die besonders wertvolle und aufwendig restaurierte Khevenhüller-Chronik. Das in der MAK Bibliothek und Kunstblättersammlung verwahrte Meisterwerk zählt zu den bedeutendsten historischen Handschriften Österreichs und ist seit 2024 Teil des UNESCO-Programms *Memory of the World*. Prachtvoll illustriert, verbindet die im 17. Jahrhundert entstandene Chronik Familiengeschichte, Kunst und Zeitgeschichte zu einem einzigartigen Panorama der frühen Neuzeit und dient als unerschöpfliche Wissensquelle für die soziokulturelle und kulturgeschichtliche Forschung.

Die Matinee beleuchtet in mehreren Vorträgen die Bedeutung und die bewegte Geschichte der Khevenhüller-Chronik – von ihrer Entstehung und Rezeption über die Restaurierung bis hin zur Digitalisierung und Transkription. Im Mittelpunkt stehen dabei die umfassenden Forschungs- und Restaurierungsarbeiten im Rahmen eines vom MAK und der MARS (MAK Art Society) in Kooperation mit der Burg Hochosterwitz initiierten Projekts, das gemeinsam mit dem Institut für Konservierung-Restaurierung der Akademie der bildenden Künste Wien (IKR) umgesetzt wurde.

Die rund 770 Seiten umfassende Familienchronik wurde um 1620 von Georgius Moshamer im Auftrag des Grafen Franz Christoph von Khevenhüller verfasst. Besonders beeindruckend sind 19 einseitige und 28 doppelseitige außergewöhnliche Gouachen, die Burgen, Landschaften, Mode, Handwerk und Produktionsstätten dokumentieren. Sie sind eine faszinierende Primärquelle der frühen Industrialisierung in Österreich und vermitteln ein modisches Panoptikum vom Ende der Renaissance bis hin zum Barock.

Am Tag der Restaurierung gibt das MAK außerdem in einer Führung mit Textilrestauratorin Edith Oberhumer Einblick in die umfangreiche Restaurierung des weltweit einzigen erhaltenen seidenen Mamlukenteppichs

aus dem frühen 16. Jahrhundert, ein Highlight der neuaufgestellten MAK Schausammlung TEXTILIEN UND TEPPICHE. Außerdem zeigt Nils Unger im MAK Geymüllerschlössel in Pötzleinsdorf die bedeutende Sammlung Franz Sobek – 160 Altwiener Uhren – und gibt Einblick in seine Arbeit als Restaurator von Uhren und Spielwerken.

PROGRAMM
Matinee zur Khevenhüller-Chronik
Sonntag, 18.10.2026, 11 Uhr
MAK Säulenhalle, Stubenring 5, 1010 Wien

11 Uhr
Begrüßung
Lilli Hollein, Generaldirektorin, MAK

11.10 Uhr
Kathrin Pokorny-Nagel, Leitung MAK Bibliothek und Kunstblättersammlung/Archiv
Die historischen Buchbestände der MAK Bibliothek und Kunstblättersammlung. Die Khevenhüller-Chronik im Kontext der historischen Sammlung

11.20 Uhr
Anne Biber, Leitung MAK Restaurierung und Werkstätten
Eine Brücke zwischen Vergangenheit und Zukunft. Die Restaurierungsabteilung des MAK

11.30 Uhr
Beate Murr, Papierrestauratorin, MAK
Geschichte und Geschichten – Die Khevenhüller-Chronik

11.50 Uhr
Viktoria Thaller, Papier- und Buchrestauratorin
Die Restaurierung der Khevenhüller-Chronik I – Konzept und Buchblock

12.10 Uhr
Clara Graf, Papier- und Buchrestauratorin
Die Restaurierung der Khevenhüller-Chronik II – Einband und Neubindung

12.30 Uhr
Diskussion und Fragen
Im Anschluss: Präsentation der restaurierten Khevenhüller-Chronik

Ein besonderer Dank gilt dem Institut für Konservierung-Restaurierung (IKR) der Akademie der bildenden Künste Wien für die Zusammenarbeit sowie der MAK Art Society für die operative Unterstützung dieses Projekts.

Eine Kooperation des MAK Wien und der Burg Hochosterwitz

Eintritt frei mit Museumsticket
Keine Anmeldung erforderlich

Führung im MAK

Der seidene Mamlukenteppich: Geschichte, Erhaltung und Restaurierung
mit Textilrestauratorin Edith Oberhumer
So, 18.10.2026, 14 Uhr
Online-Tickets erhältlich unter MAK.at
Restplätze vor Ort

Führung im GEYMÜLLERSCHLÖSSEL
Pötzleinsdorfer Straße 102, 1180 Wien

Restaurierung von Uhren und Spielwerken
mit Nils Unger, Uhren-Restaurator
So, 18.10.2026, 16 Uhr
Online-Tickets erhältlich unter MAK.at
Restplätze vor Ort

MAK Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Judith Anna Schwarz-Jungmann (Leitung)
T +43 1 71136-213, judith.schwarz-jungmann@MAK.at

Sandra Hell-Ghignone
T +43 1 71136-212, sandra.hell-ghignone@MAK.at

Marylise Larunsi
T +43 1 71136-210, marylise.larunsi@MAK.at